

1. die Knappschafts-Pensionskassen . . .	2 448 359,70	M
2. die Knappschafts-Krankenkassen . . .	1 152 788,03	"
3. die Knappschafts-Berufsgenossenschaft	943 720,86	"
	<hr/>	
	zusammen	4 544 868,09 M

gegen 4 417 775,73 M im Vorjahre.

Daneben haben noch andere reichsgesetzliche Versicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften — wenn auch in wesentlich geringerem Umfange — an Angehörige des Bergbaues Unterstützungen zu leisten gehabt, über deren Höhe hier jedoch nähere Angaben nicht vorliegen.

Endlich werden den sächsischen Bergleuten und ihren Angehörigen — insbesondere denjenigen beim Erzbergbau — noch namhafte Zuwendungen aus besonderen Unterstützungskassen und Stiftungen zuteil. Soweit dem Bergamte hierzu Mitteilungen zugehen, ist über deren Höhe folgendes zu berichten:

Die beim Steinkohlenbergbau vorhandenen besonderen Unterstützungskassen gewährten im Jahre 1909: 97 005,22 M (1908: 95 957,80 M), diejenigen des Erzbergbaues 17 577,50 M (1908: 18 844,60 M) Unterstützungen.

An Schulgeldbeihilfen wurden aus den Schulkassen für die schulpflichtigen Kinder der Erzbergleute 11 264,94 M (1908: 12 553,03 M) bewilligt.

Aus den für Bergarbeiterkreise errichteten Stiftungen wurden nach den hierüber an das Bergamt gelangten Mitteilungen

53 648,70 M (1908: 53 767,13 M)

zu stiftungsmäßigen Unterstützungen verwendet, und zwar 29 264,07 M aus den Stiftungskassen des Kohlenbergbaues und 24 384,63 M aus denjenigen des Erzbergbaues.

Aus den zur Unterstützung der Erzbergleute vorhandenen Bergmagazin- und Teuerungszulagenfonds wurden 29 534,28 M (1908: 32 127,51 M) regulativmäßige Unterstützungen bewilligt.

Bei 5 Braunkohlenwerken bestehen noch besondere Unterstützungskassen (§ 88 des Gesetzes vom 2. April 1884); sie verteilten insgesamt 438,86 M (1908: 395,87 M) Unterstützungen.

Die Vermögensbestände dieser besonderen Unterstützungs-, Revier- und Stiftungskassen sind nicht unbedeutend; am Schlusse des Jahres 1909 hatten sie folgende Höhe (Wertpapiere nach Kurswert):

die Unterstützungskassen beim Steinkohlenbergbau . . .	463 001,72	M
" " " Braunkohlenbergbau . . .	4 282,62	"
" " " Erzbergbau	61 376,90	"
" bergknappschaftlichen Schulanstalten beim Erzbergbau	48 433,06	"
" Bergmagazin- und Teuerungszulagenfonds beim Erzbergbau	1 066 524,09	"
" Stiftungen beim Stein- und Braunkohlenbergbau . . .	230 443,35	"
" " " Erzbergbau	567 391,95	"
	<hr/>	
	zusammen	2 441 453,69 M

gegen 2 401 290,84 M am Ende des Vorjahres.